

Einführung der Neuausgabe des Lektionars für das Lesejahr C (2018)

Modell C – Diözesane Übergabe-Feier des neuen Lektionars an die Gemeinden (WGF)

Die Wort-Gottes-Feier bildet den Abschluss eines diözesanen Informations- und Einführungstages zur Neuausgabe des Lektionars. In dieser Feier überreicht der Bischof Vertretern der Gemeinden das neue Lektionar.

Abkürzungen

- A Alle
- B Bischof
- Ch Chor
- D Diakon
- K Kantor/in
- L Lektor/in

Vorzubereiten

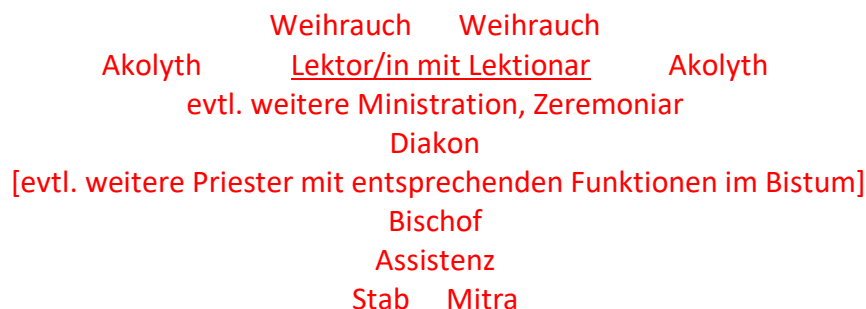
- Vorgesehen sind bei dieser Feier zwei Handlungsorte. Es soll eine Prozession vom „Ort des Buches“ zum Ambo möglich sein. Als „Ort des Buches“ kann ein Pult inmitten der Gemeinde verwendet werden. Bei bipolarer Anlage von Ambo und Altar kann auch der Altar „Ort des Buches“ sein. Beim „Ort des Buches“ steht die Osterkerze.
- Leuchter
- Weihrauch
- Die Lektionare für die Übergabe durch den Bischof an die Vertreter/-innen der Gemeinden werden in der Nähe vom „Ort des Buches“ auf einer geeigneten Kredenz (ohne Verpackung) aufgestellt.

Ablauf

1. IN DIE GEGENWART GOTTES TRETEN – ERÖFFNUNG

Einzug

Das Lektionar wird von L getragen und von zwei Akolythen mit Leuchtern begleitet. Folgende Prozessionsordnung ist für den Ein- und Auszug vorgesehen:



Nach dem Einzug bringt L das geschlossene Lektionar zum Ort des Buches vor der Osterkerze im Zentrum der versammelten Gemeinde.

Die Akolythen stellen ihre Leuchter neben das Lektionar.

Alle Dienste verneigen sich vor dem Lektionar und gehen auf ihre Plätze.

Gesang zur Eröffnung

GL 481,1-2+5 Sonne der Gerechtigkeit

Da die Strophen des Eröffnungsgesangs auf „Erbarm dich, Herr.“ enden, können die Christusrufe (Kyrie) entfallen.

Kreuzzeichen

Liturgischer Gruß

Einführung

Eröffnungsgebet

(MB 307,6)

B

Gott.

Dein Wort bringt Licht und Freude in die Welt.

Es macht das Leben reich,

es stiftet Frieden und Versöhnung.

Gib, dass wir es nicht achtlos überhören.

Mach uns aufnahmebereit.

Bring dein Wort in uns zu hundertfältiger Frucht.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

A bleiben stehen!

2. GOTTES WORT HÖREN – VERKÜNDIGUNG

Prozession mit dem Lektionar zum Ambo

Akolythen und L verneigen sich vor dem Lektionar und ziehen mit diesem zum Ambo.

Währenddessen: Ch/A

nach ostkirchlicher Melodie (Unterwegs Nr. 69, statt Kv „Halleluja“: „Sei begrüßt, Gottes Wort: Wirke du in uns.“)

Ch Sei begrüßt, du Wort, das der Welt den Anfang gab.

Sei begrüßt, du führst dein Volk durch die Zeit.

Sei begrüßt, du bleibst in Ewigkeit.

Sei begrüßt, Gottes Wort: Wirke du in uns.

A Sei begrüßt, Gottes Wort: Wirke du in uns.

(Vgl. WGF Schweiz Nr. 13 A)

L hält das geschlossene Lektionar noch kurz am Ambo erhoben, bis der Begleitgesang beendet ist. Danach werden die Leuchter links und rechts neben dem Ambo abgestellt. Die Akolythen gehen auf ihre Plätze. L liest die Lesung:

Erste Lesung

Röm 10,8-13
Lektionar III/C, 1. Fastensonntag,
ZWEITE LESUNG, S. 66 f.

Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom.

...

Wort des lebendigen Gottes.

Die Akklamation kann von L oder K auch in der im Lektionar vorgesehenen Weise gesungen werden, um die Bedeutung der Wortverkündigung hervorzuheben.

Psalm

Ps 19, 8.9.10.12 u. 15

Kv: Herr, du hast Worte ewigen Lebens. (GL 312,7)

oder:

Ps 96, 1–2.3–4.6–7.10

Kv: Singt dem Herrn alle Länder der Erde,
singt dem Herrn und preist seinen Namen. (GL 54,1)

oder:

Ps 98, 1.2–3b.3c–4.5–6

Kv: Jubelt ihr Lande dem Herrn;
alle Enden der Erde schauen Gottes Heil. (GL 55,1)

Ruf vor dem Evangelium

Vers: vgl. Apg 1,8

Halleluja. Halleluja.

So spricht der Herr:

**Ihr werdet meine Zeugen sein
bis an die Grenzen der Erde.**

Halleluja.

Während des Halleluja lässt sich D den Segen erteilen und zieht zusammen mit den Weihrauch-Ministranten und den Akolythen zum Ambo, wo diese die Leuchter wieder aufnehmen und zum Evangeliums halten.

Während Halleluja und Ruf vor dem Evangelium hält D das aufgeschlagene Lektionar erhoben über dem Ambo.

Nach der Einleitungsformel wird wie üblich inzensiert.

Evangelium

Lk 24,46-53
Lektionar III/C, Christi Himmelfahrt, S. 216

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

...

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Evangelienprozession und Halleluja

Nach dem Evangelium trägt D begleitet von Weihrauch und den Akolythen das Lektionar zurück zum Ort des Buches, wo er dieses aufgeschlagen niederlegt. Die Leuchter werden daneben aufgestellt und es erfolgt eine abschließende Inzess des Lektionars. Alle Dienste gehen zu ihren Plätzen.

Homilie

Gesang/Instrumentalmusik

3. AUF DAS WORT ANTWORTEN – ZUSPRUCH UND WEITERGABE

Übergabe der Lektionare durch den Bischof an die Gemeinden

Der Bischof überreicht die Lektionare an die Gemeinden – vertreten durch Lektorinnen/Lektoren der Gemeinden.

Dabei spricht er jeweils ein Wort des Zuspruchs:

- Empfängt das Wort Gottes!
- Jesus spricht: Ihr seid meine Zeugen!
- Jesus spricht: Ihr werdet mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werden!
- Gottes Wort sei in eurem Mund und in euren Herzen!
- Verkündet das Wort des Glaubens!

(Paraphrasen nach den
ausgewählten Lesungen der Feier)

Nach den ersten laut zugesprochenen Zusagen wird gemeinsam gesungen.

GL 142	Zu dir, o Gott, erheben wir
GL 143	Mein ganzes Herz erhebet dich
GL 365	Meine Hoffnung und meine Freude
GL 375	Gelobt seist du, Herr Jesus Christ
GL 450	Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht
GL 456	Herr, du bist mein Leben

Fürbitten (Allgemeines Gebet)

Die Fürbitten können um Anliegen ergänzt werden, die Bezug nehmen auf die Einführung des neuen Lektionars:

Wenn sich die Formulierungen an die Gemeinde wenden, indem verschiedene Anliegen benannt werden:

Für alle, die an Christus glauben und aus seinem Wort leben wollen, für alle, die beruflich im Dienst der Verkündigung stehen und für jene, die das Wort Gottes in der Feier der Liturgie verkünden.

Für alle, die sich zu Wort-Gottes-Feiern oder in Bibelkreisen versammeln, um neu die Frohe Botschaft zu hören.

Wenn sich die Formulierungen direkt an Gott richten:

Für alle Christen in den deutschsprachigen Diözesen, die ab diesem Advent das neue Lektionar in den Gottesdiensten verwenden:

- um offene Ohren, die neu auf dein Wort hören,
- um offene Herzen und einen wachen Verstand, die dein Wort aufnehmen,
- um selbstbewusste Stimmen, die dein Wort verkünden und bezeugen,
- um tatkräftige Hände, die nach deinem Wort handeln.

Vaterunser

4. GOTTES WORT HINAUSTRAGEN – ABSCHLUSS

Segensgebet

B

Herr, unser Gott,

du offenbarst dich uns immer wieder neu.

**In der Heiligen Schrift überlieferst du uns deine wunderbaren Taten,
die du einst auf vielfältige Weise gewirkt hast.**

**Du schenkst uns dein heiliges Wort im Menschenwort auch heute,
damit es uns Kraft gibt und zu neuem Leben führt.**

Wir bitten dich:

**Segne alle, die dein Wort hören
und es in ihrem Leben bezeugen.**

**Segne alle Priester und Diakone,
alle Frauen und Männer im pastoralen Dienst,
alle, die zum Lektorendienst und zur Leitung der Wort-Gottes-Feiern beauftragt sind,
damit sie dein Wort allen Menschen
treu und zuverlässig verkünden.**

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Bischöflicher Segen

B Der Herr sei mit euch. – A Und mit deinem Geiste.

B Der Name des Herrn sei gepriesen. – A Von nun an bis in Ewigkeit.

B Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. – A Der Himmel und Erde erschaffen hat.

**B Es segne euch der allmächtige Gott,
der Vater + und der Sohn + und der Heilige + Geist. – A Amen.**

Lied

GL 552,1-3+5

Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt

Auszug

Instrumentalmusik

Das Modell wurde zusammengestellt in Zusammenarbeit mit der Abteilung „Pastorale Grundaufgaben – Liturgie“ im Bistum Trier zur Vorbereitung der diözesanen Übergabe-Feier des neuen Lektionars im Bistum Trier am 30.11.2018.

Liturgische Texte © 2018 staeko.net